

Weiterhin überwiegen günstige Bedingungen!



Zimnitztal, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

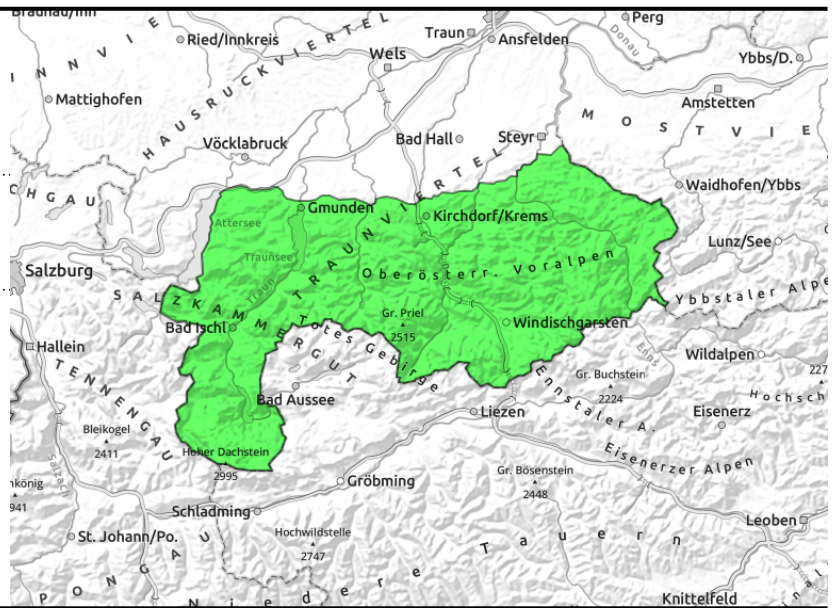


09.03.2022

Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Kalmberg, Katergebirge, Dachstein, Gosaukamm, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



einzelne schattige Lagen und hochalpin



Geringe Lawinengefahr mit nur einzelnen Gefahrenstellen in den Hochlagen!

Im schatt- und nordseitigen Steilgelände der Hochlagen gibt es einzelne Gefahrenstellen wo Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden könnten. Vor allem Übergängen von mehr zu wenig Schnee könnten punktuell Schwachschichten angesprochen werden. In den kammnahen Hochlagen sind kleinere Tribschneelinsen und etwas lockerer Schnee wegen der Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gesetzt und stabil. Sie enthält in den schattigen höheren Lagen teils Schwachschichten wie kantige Kristalle. Die Altschneeoberfläche ist je nach Höhe und Exposition teils locker, windgepresst, hart und eisig bzw. auch tragfähig verharst. Lokal sind kleinere Tribschneelinsen vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch scheint die Sonne meist bei guter Sicht. In den Hochlagen kann es mäßigen Nordostwind geben, sonst stört der Wind kaum. In 1500 m hat es -3 Grad, in 2000 m -6 Grad.

Am Donnerstag scheint auf den Bergen durchwegs die Sonne. In den Hochlagen kann der Nordostwind mäßig sein, überwiegend ist er schwach. In 1500 m hat es um -2 Grad und in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

